

Pressemitteilung

STADA: Optionsscheine sind eine Erfolgsstory

Die Optionsscheine 1997/2002 der STADA Arzneimittel AG (WKN 725 185) sind zu 99,82% ausgeübt worden. Bis zum Ablauf der Ausübungsfrist am 30. September 2002 sind damit der Gesellschaft im laufenden Jahr Eigenmittel in Höhe von EUR 20,4 Mio zugeflossen. Die Anzahl der ausgegebenen vinkulierten Namensaktien im Umlauf hat sich durch die Optionsausübung in diesem Jahr um 1.283.860 Aktien auf 20.007.780 Aktien erhöht. Bereits im vergangenen Jahr waren 86.232 oder 40% der Optionsrechte ausgeübt worden.

Mit einer Eigenkapitalquote von 44% per 30. Juni 2002 und der erfolgten Mittelzufuhr aus der Optionsscheinausübung ist STADA für das weitere Wachstum und für Akquisitionen komfortabel aufgestellt. Von der Ermächtigung der letzten Hauptversammlung für eine Kapitalerhöhung von bis zu 9,36 Mio. neuen Aktien bis zum 24. Juni 2007 wird die Gesellschaft deswegen vorläufig keinen Gebrauch machen. „Wir planen keine Kapitalerhöhung vor dem zweiten Halbjahr 2003, es sei denn, eine außergewöhnliche Akquisitionschance würde sich für STADA eröffnen“, unterstrich Vorstandsvorsitzender Hartmut Retzlaff die Zielrichtung.

Im Rahmen des Börsengangs 1997 waren den Altaktionären die jetzt abgelaufenen Optionsscheine zu DM 45,00 im Verhältnis 5:1 angeboten worden. Nach 1:10-Aktiensplit, der Umstellung auf Euro und der Schaffung einer einzigen Aktiengattung berechtigten sie zum Bezug von zehn Namensaktien für insgesamt EUR 159,54.

Der Investor, der 1997 den STADA-Optionsschein erwarb und jetzt ausübte, konnte bei einem Schlusskurs der STADA-Aktie am 30. September 2002 von EUR 35,09 eine



Rendite von rd. 53% jährlich erzielen. Für Finanzvorstand Wolfgang Jeblonski sind die Optionsscheine damit eine einzige Erfolgsstory gewesen. „Wir haben STADA Kapital zugeführt und gleichzeitig für die Anleger signifikante Werte geschaffen“, betonte Jeblonski.

Weiterhin stehen die 450.000 Optionsscheine 2000/2015 (WKN 725 184) mit einer Laufzeit bis zum 26. Juni 2015 aus der Optionsanleihe 2000 aus. Diese Optionsscheine berechtigen zum Bezug von zehn vinkulierten STADA-Namensaktien zum Preis von EUR 35,00 je Aktie. Als Vorteil für den Anleger ist der „Step-down“-Mechanismus zu betrachten. Falls das arithmetische Mittel der von der Deutsche Börse AG während der Intraday-Auktion gegen 13.00 Uhr im elektronischen Handelssystem Xetra® festgestellten Kurse für die STADA-Namensaktien an den zwanzig Börsentagen vor dem 26. Juni 2005 niedriger war als der Schwellenkurs in Höhe von EUR 30,00, reduziert sich der Optionspreis auf EUR 30,00 je Aktie.

Die STADA-Aktie notierte gestern bei EUR 35,83; der Optionsschein 2000/2015 bei EUR 101,51.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / 61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communication@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dipl.-Ing. Peter Niemann
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann